

HOSTED SERVICES ADDENDUM

Soweit zwischen dem Kunden und HDS bzw. einem HDS Partner ein Rahmenvertrag Kauf und Services bzw. DPA oder eine andere Art von Liefervertrag besteht, so dient dieses Zusatzvereinbarung Hosted Services Addendume („Hosted Services Addendum“) als Ergänzung zu allen in dem Rahmenvertrag und seinen Anlagen enthaltenen Software-Bestimmungen und -Bedingungen („Software-Bedingungen“) und der HDS Acceptable Use Policy (Richtlinien für akzeptable Nutzung) und ist mit diesen zusammen zu lesen. Das Hosted Services Addendum regelt die Nutzungsrechte des Kunden an der Software und die autorisierte Nutzung dieser durch den Kunden zum Zwecke der Erbringung der Hosted Services gegenüber den an die Endbenutzer. Dieses Hosted Services Addendum, die Acceptable Use Policy und die Software-Bedingungen bilden in Bezug auf die Lizenz und die Nutzung der Software gemeinsam den „Vertrag“ i.S. dieses Hosted Services Addendum. Um jeden Zweifel auszuschliessen, wird festgehalten, dass die Bestimmungen des Vertrags unabhängig davon, ob der Kunde die Software-Lizenzen direkt bei HDS oder bei einem autorisierten HDS Partner erworben wurden, gelten.

Sofern HDS und der Kunde nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbaren, gelten für dieses Hosted Services Addendum die Definition aus dem Vertrag. Falls zwischen diesem Hosted Services Addendum und irgendeinem anderen Teil des Vertrags ein Widerspruch bestehen sollte, gelten die Bestimmungen dieses Hosted Services Addendum vorrangig.

1. HOSTED SERVICES ZULASSUNG

(a) Dieses Hosted Services Addendum tritt zu dem Datum in Kraft, auf das HDS und der Kunde als Datum des Inkrafttretens schriftlich vereinbaren, oder, falls kein solches Datum vereinbart wurde, zu dem Datum, an dem der Kunde die Software erhält.

(b) Unbeschadet aller anderen Bestimmungen im Vertrag und vorbehaltlich der Einhaltung der Bedingungen des Vertrags durch den Kunden, gewährt HDS dem Kunden das nicht-exklusive, nicht übertragbare Recht, ausschliesslich in dem zur Ausübung der im Vertrag gewährten Rechte erforderlichen Ausmass: (i) die Software am Standort zu nutzen, um den Endbenutzern Hosted Services anzubieten oder für diese zu erbringen; und (ii) die Endbenutzer zu autorisieren, die für diesen Zweck vorgesehenen Anwendung(en) auf ihre(n) Systeme(n) zu installieren, hochzuladen oder zu deinstallieren, und dies ausschliesslich für den Zweck, die Hosted Services zu empfangen, die der Kunde durch den Betrieb der Software am Standort anbietet. HDS kann dem Kunden nach Beendigung der Lizenzrechte an der Software eine angemessene Zeit zugestehen, um dem Kunden bei der Migration von Content aus den Hosted Services heraus zu helfen, und dies vorbehaltlich Bedingungen, wie sie HDS zum gegebenen Zeitpunkt angemessenerweise als erforderlich erachtet.

2. PFLICHTEN DES KUNDEN

(a) Der Kunde ist verantwortlich für die Entwicklung, die Konfiguration, den Betrieb, die Wartung, die Leistung, die Vertraulichkeit, die Sicherheit und die Nutzung des gesamten Contents in Verbindung mit den Hosted Services sowie für die laufende Verfügbarkeit der Hosted Services. HDS übernimmt insofern in dieser Hinsicht weder gegenüber dem Kunden noch gegenüber einem Endbenutzer Verantwortung oder Haftung. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass der Content voll kompatibel ist mit sämtlichen anwendbaren Richtlinien, Vertragsbestimmungen und Gesetzen, einschliesslich und, ohne darauf beschränkt zu sein, der Implementierung kommerziell angemessener Massnahmen und durchsetzbarer Prinzipien in den Hosted Services und dem Netzwerk des Kunden, in dem die Software benutzt wird, um Folgendes zu verhindern: (i) Sicherheitsverstösse, (ii) Internet-Verstösse (z. B. unberechtigter Zugriff, Sicherheits- oder Vertraulichkeitsverstösse), (iii) beleidigender Content, und (iv) die Verletzung geistigen Eigentums.

(b) Der Kunde ist verantwortlich für die Benutzung des Contents und der Anwendungen durch den Endbenutzer. Er sorgt dafür, dass seine Endbenutzer-Verträge nicht im Widerspruch zu den Bestimmungen des Vertrags stehen und, dass sämtliche Endbenutzer diese Verträge einhalten. Der Kunde ist unbeschränkt verantwortlich für (i) jegliche unberechtigte Nutzung der Software oder eine Verletzung der obenstehenden Pflichten durch den Kunden und/oder einen seiner Endbenutzer und (ii) für den Erwerb einer ausreichend grossen Menge an Softwarelizenzen, um seine Erbringung von Hosted Services gegenüber seinen Endbenutzern abzudecken. Wenn dem Kunden eine Verletzung seiner Pflichten unter dem Vertrag (einschliesslich dieses Hosted Services Addendum) aufgrund einer Handlung oder Unterlassung einer seiner Mitarbeiter oder eines Dritten (einschliesslich eines Endbenutzers) bekannt wird, oder er einen begründeten Verdacht einer solchen Verletzung hegt, hat er unverzüglich (x) HDS zu verständigen, (y) den Zugriff des betreffenden Endbenutzers auf den Content und die Hosted Services zu unterbinden und (z) gegebenenfalls HDS die geschuldeten Gebühren zu erstatten.

(c) Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Software korrekt zu installieren und zu nutzen, so dass diese die betrieblichen und sonstigen Anforderungen des Kunden erfüllen als auch die Anforderungen, die sich aus dem Content ergeben sowie den service-bezogenen Anforderungen des Kunden und seiner Endbenutzer. Insofern übernimmt HDS weder gegenüber dem Kunden noch gegenüber einem Endbenutzer Verantwortung oder Haftung.

(d) DER KUNDEN UNTERNIMMT SÄMTLICHE ERFORDERLICHE MASSNAHMEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG GEEIGNETER SICHERHEITS-, SCHUTZ- UND BACKUP-VORKEHRUNGEN IN BEZUG AUF DEN CONTENT UND DIE HOSTED SERVICES, WAS AUCH DIE NUTZUNG VON VERSCHLÜSSELUNGSTECHNOLOGIE ZUM SCHUTZ DES CONTENTS VOR UNBERECHTIGTEM ZUGRIFF SOWIE DIE IMPLEMENTIERUNG VON ROUTINE-BACKUP- UND ARCHIVIERUNGSPROZESSEN UMFASSEN KANN.

(e) Der Kunde ist verantwortlich für die Bereitstellung allenfalls erforderlicher Support- oder Service-Leistungen gegenüber dem Endbenutzer mit Bezug auf die Hosted Services, und HDS übernimmt in dieser Beziehung weder gegenüber dem Kunden noch gegenüber einem Endbenutzer Verantwortung oder Haftung. Unbeschadet des vorangehenden Satzes erbringt HDS keine Support- oder Service-Leistungen mit Bezug auf die Software gegenüber dem Kunden oder einem Endbenutzer, es sei denn, HDS hat mit dem Kunden oder einem Endbenutzer eine separate Vereinbarung geschlossen, unter der HDS verpflichtet ist, derartige Support- oder Service-Leistungen erbringen.

(f) Der Kunde erlaubt dem Endbenutzer den Zugriff auf die Software nur in dem Umfang, den der Endbenutzer benötigt, um die Hosted Services vom Kunden zu erlangen, oder in dem Umfang, der für eigene interne administrativen Zwecke des Kunden erforderlich ist. Der Kunde ist verpflichtet, mit HDS bei der Untersuchung von Sicherheitsproblemen bezüglich der Nutzung der Software und der Hosted Services und jeglicher Verletzungen dieses Vertrags durch den Kunden und/oder einen Endbenutzer zusammen zu arbeiten.

(g) Der Kunde darf die Software nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch HDS vom Standort weg bewegen.

3. EIGENTUMSRECHTE

(a) Im Verhältnis zwischen Kunde und HDS gilt: (i) HDS und dessen Lizenzgeber besitzen sämtliche Rechte, Titel und Interessen, einschliesslich aller geistigen Eigentumsrechte an der Software und den Hosted Services, und der Kunde erwirbt über den im Vertrag ausdrücklich vorgesehenen Umfang hinaus keine Rechte an diesen Werten; und (ii) der Kunde und seine Lizenzgeber besitzen sämtliche Rechte, Titel und Interessen, einschliesslich aller geistigen Eigentumsrechte am Content. Der Kunde stimmt jedoch dem Zugriff auf diesen Content oder der Nutzung dieses Contents durch HDS (einschliesslich HDS' Lizenzgeber) zu, um die Erbringung von Services zu ermöglichen, die HDS dem Kunden und/oder einem Endbenutzer zu erbringen zugestimmt hat, oder um allenfalls Anforderungen einer Behörde oder Gerichts Folge zu leisten (einschliesslich Zwangsverfügungen und Gerichtsbeschlüsse).

(b) Der Kunde gewährleistet und sichert HDS wie folgt zu: (i) Der Kunde und seine Lizenzgeber besitzen alle Rechte, Titel und Interessen am Content; (ii) der Kunde hat alle Rechte an dem Content erworben, die erforderlich sind, um die Rechte den Endbenutzern im Sinne dieses Vertrags zu gewähren; und (iii) kein Content bzw. keine Nutzung von Content, Hosted Services oder Software durch den Kunden und/oder Endbenutzer verletzt den Vertrag, einschliesslich der Acceptable Use Policy.

4. ZUSÄTZLICHE SCHADENSERSATZPFLICHT

(a) Der Kunde ist verpflichtet, HDS und seine verbundenen Unternehmen und Lizenzgeber sowie jeden von deren Mitarbeitern, (leitenden) Angestellten, Direktoren, Vertretern und sonstigen Erfüllungsgehilfen ("zu **entschädigende Parteien**") von und gegen sämtliche(n) Ansprüche(n), Schäden, Verluste(n), Haftungen, Kosten und Aufwendungen (einschliesslich angemessener Rechtskosten) zu verteidigen, zu entschädigen und schadlos zu halten, die aus oder im Zusammenhang mit nachstehenden Ereignissen/Gegenständen entstehen ("**Anspruch**"): (i) Der Betrieb und/oder die Nutzung der Hosted Services oder der Software durch den Kunden oder einen Endbenutzer; (ii) eine Verletzung des Vertrags oder ein Verstoß gegen ein anwendbares Gesetz durch den Kunden oder einen Endbenutzer in Verbindung mit den Hosted Services oder der Software; (iii) der Content des Kunden oder eines Endbenutzers oder die Kombination eines solchen Contents mit anderen Anwendungen, Content oder Prozessen, einschliesslich Ansprüchen im Zusammenhang mit einer behaupteten Verletzung oder missbräuchlichen Nutzung von Rechten Dritter durch den Content oder die Nutzung, die Entwicklung, das Design, die Herstellung, die Bewerbung oder die Vermarktung eines derartigen Contents; oder (iv) ein Rechtsstreit zwischen dem Kunden und einem Endbenutzer. Wenn eine der zu entschädigenden Parteien verpflichtet wird, einer behördlichen Zwangsmassnahme oder einer anderen zwingenden rechtlichen Verfügung bzw. einem Rechtsverfahren wie oben beschrieben Folge zu leisten, so entschädigt der Kunde diese Partei auch für angemessene Rechtskosten sowie für den angefallenen Zeit- und Materialaufwand aufgrund der Befolgung der behördlichen Zwangsmassnahme oder der anderen rechtlichen Verfügung oder des Verfahrens zu den für die zu entschädigende Partei jeweils geltenden Stundensätzen.

(b) Der Kunde ist dafür verantwortlich, den sich bzw. die zu entschädigende Partei gegen den Anspruch zu verteidigen oder diesen zu begleichen, einer Streitbeilegung in Bezug auf den Anspruch bedarf jedoch einer vorherigen schriftlichen Zustimmung durch HDS. HDS behält sich das Recht vor, jederzeit die Kontrolle über die Verteidigung gegenüber bzw. einer Einigung in Bezug auf den Anspruch zu übernehmen.

(c) Die Pflichten von HDS gegenüber dem Kunden in Bezug auf die Nutzung der Software sind in diesem Vertrag abschließend festgelegt.

5. BEGRIFFSDEFINITIONEN

Acceptable Use Policy: HDS online, verfügbar unter <https://www.hds.com/en-us/about-hds/legal.acceptable.html>

Anwendung(en): Desktop-, Client- und mobile Anwendungen.

Content: Inhalte jeder Art, auf die der Kunde und/oder seine Endbenutzer zugreifen oder die er und/oder seine Endbenutzer durch den Betrieb und/oder die Bereitstellung der Hosted Services benutzen, wobei zu diesen Inhalten Software- (einschliesslich Maschinenbildern), Daten-, Text-, Audio-, Video-, Bild- oder andere Inhalte gehören.

Endbenutzer: Alle Personen, denen der Kunde die Hosted Services anbieten oder ihnen gegenüber erbringt. Der Begriff umfasst ausdrücklich auch Mitarbeiter und Personal innerhalb Ihrer eigenen Organisation erbringen ("**Interne Endbenutzer**"), und gegenüber nicht verbundenen Dritten, die sich ausserhalb Ihrer Organisation befinden ("**Externe Endbenutzer**"), soweit der Kunde ihnen gegenüber die Hosted Services erbringt.

HDS: Hitachi Data Systems Corporation oder, je nach den Umständen, dessen verbundenes Unternehmen, das dem Kunden die Software liefert.

Hosted Services: Bezeichnet den technologischen Service, den der Kunde anbietet oder durch den Betrieb der Software am Standort erstellt, und den der Kunden seinen Endbenutzer über eine Netzverbindung bereitstellt.

Standort: der Standort der physischen Server oder Systeme beim Unternehmen des Kunden, eines Dritten oder des Endbenutzers, der HDS vor Lieferung der Software vom Kunden mitgeteilt wurde.

Software: die Hitachi Content Platform, Hitachi Content Platform Anywhere und Hitachi Data Ingestor Software sowie sämtliche gelegentlich erfolgten Updates.

Software-Bestimmungen: die Bestimmungen und Bedingungen mit Bezug auf die Lizenzierung und den Support der Software in zwischen dem Kunden und HDS bestehenden Vereinbarungen, einschliesslich jener Bestimmungen, die auf die Software-Lizenzierung und den Support in einem Direktkaufvertrag oder einer anderen Form eines Liefervertrags anwendbar sind, der zwischen dem Kunden und HDS oder einem HDS Partner besteht.

Updates: Nachfolge-Versionen und Fehlerkorrekturen und/oder kleinere funktionale Verbesserungen an einer zuvor von HDS lizenzierten Software.

Nutzung: Nutzung der Software in Übereinstimmung mit deren Dokumentation.

Kunde: das Rechtssubjekt, mit dem HDS den Vertrag geschlossen hat und dem HDS die Software unter den Bedingungen des Vertrags liefert.